

**Protokoll  
über die 41. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 09.05.2018**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:30 Uhr  
**Ort:** Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,  
Bahnhofstraße 27, 19057 Schwerin

---

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Hagens, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kolodzik, Marcus	entsandt durch CDU-Fraktion

**Gäste** 17 Einwohner

**Leitung:** Heike Ehrhardt  
**Schrifführung:** Simone Jaßmann

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung am 11.04.2018
3. Prüfantrag: Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und Tierheim  
Informationsvorlage 01356/2018/PE
4. Prüfantrag: Einrichten von Parkflächen  
Informationsvorlage 01357/2018/PE
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

#### **Bemerkungen:**

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 11.04.2018**

#### **Beschluss:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3      **Prüfantrag: Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und Tierheim**  
**Informationsvorlage 01356/2018/PE**

**Bemerkungen:**

Frau Ehrhardt stellte den Prüfantrag vor, in dem es u.a. heißt:

„Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und unter welchen Voraussetzungen die Herstellung eines Fuß- oder eines Fuß- und Radweges als Lückenschluss in der Straße zum Kirschenhof zwischen der Einfahrt zur Buswendeschleife (Haltestelle Alte Gärtnerei) bis zum Eingang des Tierheimes und des Spielplatzes gegeben ist.

Ziel soll es sein, einen gefahrenfreien Zugang für die Kinder zum Spielplatz zu schaffen.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Der hier avisierte straßenbegleitende Fußweg befindet sich entlang der Straße Zum Kirschenhof zwischen der Einfahrt zur Buswendeschleife (Haltestelle Alte Gärtnerei) bis zum Eingang des Tierheimes und des Spielplatzes.

Aufgrund der vorliegenden Flurstücksgrenzen könnte ein ca. 145m langer und ca. 2,30 m breiter straßenbegleitender Fußweg hergestellt werden. Die voraussichtlichen Kosten würden hierfür ca. 40.000 € betragen. Diese Kosten sind in der derzeitigen Haushaltsplanung nicht enthalten und müssten entsprechend vom Ortsbeirat Warnitz für die nächsten Haushaltsplanungen angemeldet werden.“

Der OBR hat die Anmeldung der Kosten für die nächste Haushaltsplanung einstimmig beschlossen. Sie wird vom OBR vorgenommen

zu 4      **Prüfantrag: Einrichten von Parkflächen**  
**Informationsvorlage 01357/2018/PE**

**Bemerkungen:**

Frau Ehrhardt stellte den Prüfantrag vor, in dem es u.a. heißt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Herauslösung eines Teilstücks aus dem Grundstück 26/11 der Gemarkung Warnitz mit dem Ziel möglich ist, notwendige Stellflächen für die Besucher des Tierheimes und des neuen Spielplatzes einzurichten.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Die Zuwegung zum Tierheim ist keine öffentlich gewidmete Straße, sondern wird als Zufahrt zum Tierheim gewertet.

Derzeit wird der Verkauf des städtischen Flurstückes 26/11 vorbereitet. Dabei ist vorgesehen, eine etwa 500 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus dem Flurstück 26/11 entlang der Zufahrt zum Tierheim nicht zu verkaufen, um eine Option zur Einrichtung zusätzlicher Parkplätze für Besucher des Tierheimes zu sichern. Demzufolge wäre es grundsätzlich möglich, Stellplätze in diesem Bereich zu bauen. Wenn z.B. 10 Stellplätze in Senkrechtaufstellung gebaut werden sollen, würde dies Kosten von ca. 25.000 € verursachen.

Diese Kosten sind in der derzeitigen Haushaltsplanung nicht enthalten und müssten entsprechend vom Ortsbeirat Warnitz für die nächsten Haushaltsplanungen angemeldet werden.“

Der OBR hat die Anmeldung der Kosten für die nächste Haushaltsplanung einstimmig beschlossen. Sie wird vom OBR vorgenommen.

## zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Fragen des Ortsbeirates

### Bemerkungen:

Es liegen keine neuen Antworten vor.

## zu 6 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

### Bemerkungen:

a) Die 17 anwesenden Anwohner\*innen des Kirschenhöfer Weges sprachen über ihre wohnortbezogenen Probleme.

- Im Nachklang zur letzten Sitzung des OBR wurde rege über die Ideen diskutiert, die mit der möglichen Bebauung des „Warnitzer Feldes“ in Zusammenhang stehen; insbesondere mit der vom OBR gesehenen Möglichkeit, im Zuge der Bebauung eine zweite Zufahrt für Warnitz von der L03 aus zu schaffen. Die Idee des OBR, eine Verbindung zwischen Kirschenhöfer Weg und Grevesmühlener Chaussee entlang der Umgehungsstraße zu bauen, wird von den Anwohnern abgelehnt.

Folgende Argumente wurden vorgebracht:

Die Anwohner fürchten, dass der gesamte Durchgangsverkehr aus Richtung Herren Steinfeld dann durch den Kirschenhöfer Weg statt durch die Bahnhofstraße fährt. Der Straßenzustand des Kirschenhöfer Weges ist sehr schlecht, auch verursacht durch die frühere jahrelange Führung der Buslinie durch den Kirschenhöfer Weg. Die Anwohner lehnen einen grundhaften Ausbau bei der derzeitigen Kostenaufteilung ab. Weiterhin wären die Auswirkungen auf die Einstufung des Kirschenhöfer Weges bei Straßenreinigung und Winterdienst zu beachten.

- Hinter den Doppelhäusern Kirschenhöfer Weg verläuft ein unbefestigter, städtischer Wirtschaftsweg, an dem sich die Eingänge sowie die Briefkästen befinden. Die nötige regelmäßige Ausbesserung des Weges wurde bisher weder von der Stadt durchgeführt noch in Auftrag gegeben, sondern von den Anwohnern selbst erledigt bzw. veranlaßt. Ebenso fehlen Auffangkörbe bei der Abwasserableitung. Die Anwohner können sich eine Auslegung mit Rasengittersteinen vorstellen, ähnlich wie im Forstweg. Der OBR wird eine Prüfung der Machbarkeit veranlassen.
- Der Kirschenhöfer Weg wird von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren, obwohl der Straßenbaukörper für derartige Tonnagen nicht ausgelegt ist. Der Wirtschaftsweg aus Richtung Friedrichsthal entlang der Umgehungsstraße ist für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben und kann für das Erreichen der Äcker genutzt werden. Der OBR wird einen Prüfauftrag über eine Tonnagebegrenzung des Verkehrs auslösen.

b) Um die angesprochenen Probleme mit dem Durchfahrtsverkehr aus Richtung Herren Steinfeld dokumentieren zu können, wird der OBR die Durchführung einer Verkehrszählung beantragen.

c) Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass auf den Radwegen und Fernradwegen in Warnitz (insbesondere auf der Fußgängerbrücke über die Umgehungsstraße sowie entlang der L03) noch das Granulat liegt, welches im Winterdienst eingesetzt wurde. Die Beseitigung hat eigentlich bis 30.4. zu erfolgen.

Seine Meldung auf „Klarschiff“ zeigte bisher nicht die gewünschte Wirkung.

- d) Die Einwohner von Eschenweg 12, 12a und 13 möchten, dass am Straßenschild „Eschenweg“ ein Zusatzschild angebracht wird, das auf ihre Häuser hinweist, weil die Grundstücke nicht unmittelbar vom Eschenweg zugänglich sind



gez. Heike Ehrhardt

---

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

---

Schriftführerin